

(Free download) Das Spiel der Nachtigall: Roman

Das Spiel der Nachtigall: Roman

Von Tanja Kinkel

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #24205 in eBooksVerffentlicht am: 2011-11-02Erscheinungsdatum:
2011-11-02File Name: B005UL2GE2 | File size: 75.Mb

Von Tanja Kinkel : Das Spiel der Nachtigall: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Spiel der Nachtigall: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Messlatte liegt hochVon Gabriele Schmidtbei Bchern von Tanja Kinkel, und so habe ich mit Spannung das Buch zu lesen begonnen. Man ist schnell drin im frhen Mittelalter, fgt sein Wissen mit ein und - - - nun, die Handlung ist seltsam verhalten. Die Protagonisten reisen unentwegt durch Europa, und trotzdem bleiben die Charaktere statisch.

Die geschichtlichen Hauptgegner, der Welfe Otto und der Staufer Phillip, bekriegen sich ohne Ende, was in dieser Länge schwer nachvollziehbar ist. Ich habe das Buch - natürlich - fertig gelesen, bestimme aber die von anderen Rezensenten beklagten Längen, vor allem in den politischen Erläuterungen. Die persönliche Geschichte zwischen Walther von der Vogelweide und der rztin Judith/Jutta, die den eigentlichen Roman ausmacht, kommt dabei öfter mal zu kurz. Es ist spannend und langatmig zugleich, verwirrend. Und, mit Verlaub, Frau Kinkel: an die Lwin von Aquitanien kommt das Spiel der Nachtigall nicht heran, und eigentlich auch nicht an die wunderbaren Geschichtsromane von Rebecca Gabl. 14 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut recherchierter Roman zum Konflikt zwischen Staufern und Welfen

Von nigma
Geschichtlicher Hintergrund
Als der Stauferkaiser Heinrich VI (Sohn des Friedrich I Barbarossa) im Jahre 1197 starb, war sein Sohn Friedrich erst drei Jahre alt. Die Staufer wählten Heinrichs Bruder Philipp von Schwaben zum deutschen König, er sollte regieren, bis sein Neffe Friedrich alt genug wäre, das Erbe seines Vaters anzutreten. Die Welfen erhoben dagegen Otto IV zum Gegenkönig, dieser war als Sohn Heinrichs des Löwen und Mathildes von England gleichzeitig der Neffe des englischen Königs Richard Löwenherz. Der kriegerische Konflikt zwischen den Staufern und den Welfen erstreckte sich über gut anderthalb Jahrzehnte, während der designierte Thronerbe Friedrich auf Sizilien, der Heimat seiner Mutter Konstanze, heranwuchs.

Inhalt und Aufbau des Romans
Dieser sehr komplexe Roman ist in sieben Hauptteile gegliedert, die sich auf insgesamt 46 Kapitel verteilen und deckt die Jahre 1192 bis 1212 ab. Passend zum Titel des Buchs und zur Hauptfigur Walther von der Vogelweide sind die Hauptteile teilweise als "Gesänge /Lieder " beschrieben:
Prolog: Aufgesang 1192, I. Weinlied 1194 - 1195, II. Weichsellied 1195 - 1197, III. Wahl 1197 - 1198, IV. Krieg 1199, V. Tagelied 1202 - 1203, VI. Fall 1207 - 1208, VII. Frauenlied 1209 - 1212
Dem eigentlichen Romantext ist glücklicherweise ein umfangreiches Personenverzeichnis (Dramatis personae) vorangestellt. Der Protagonist des Romans ist der Meistersinger Walther von der Vogelweide (ca 1170 - ca 1230), über dessen Leben man wenig Fakten findet, jedoch vieles aus seinen überlieferten Liedern erschließen kann. Walther war wesentlich mehr als ein Minnesänger. Im Minnesang führte er "deftigere" Varianten ein, indem er im Gegensatz zu seinen Kollegen nicht nur über die unerfüllte Liebe zu gesellschaftlich hochgestellten Damen sang, sondern auch über die erfüllte Liebe. Sein Repertoire beschränkte sich allerdings nicht auf Liebes- und Frühlingslieder, vielmehr zog er durch das ganze deutsche Reich von einem Hof zum nächsten und gab politische Lieder zum Besten. Dabei fiel er wegen seiner scharfen Beobachtungsgabe ebenso wie durch sein freches Mundwerk auf, denn er scheute sich nicht, die Kirche, den Papst und diverse Adelige anzuprangern und zu verspotten. Im vorliegenden Roman nutzt er seine Wortgewalt - seiner Meinung nach können Worte wie Waffen sein - um auf die an der Königswahl beteiligten Adligen und damit indirekt auf die politische Lage im Reich Einfluss zu nehmen. Als zweite Hauptfigur ist Walther die fiktive jüdische rztin Judith gegenübergestellt. Sie ist zwar eine von der Autorin erfundene Figur, die Umstände ihres Lebens und ihrer Ausbildung zur Magistra (rztin) an der berühmten Medizinschule von Salerno sind jedoch wirklichkeitsgetreu wiedergegeben. Judith bleibt im Herzen immer eine gläubige Jüdin, sie praktiziert aber als (vermeintlich christliche) Magistra Jutta von Köln unter den Christen und steigt dabei zur Leibärztin und Vertrauten der Königin Irene, Gemahlin des Philipp von Schwaben auf. Ihr zum Christentum konvertierter und mit einer Christin verheirateter Onkel Stefan ist ein reicher Kölner Kaufmann, der Judiths Beziehungen immer wieder ausnutzen will, um auf die politische Entwicklung im Land Einfluss zu nehmen und der Kaufmannschaft den größtmöglichen Profit zu sichern. Auch Philipp und Irene scheuen nicht davor zurück, Judith als "Spionin" ins gegnerische Lager des ihr verhassten Otto IV zu schicken. Walther und Judith begegnen einander bei ihren Reisen immer wieder. Obwohl sie eine beständige Liebe miteinander verbindet, ist ihre Beziehung dennoch auch sehr konfliktbeladen, da Judith eine starke Persönlichkeit ist, der Länge und Vorteilsstreben zuwider sind und die ihren aufrechten Charakter für nichts und niemanden verbiegen lässt. Sowohl Walther als auch Judith ziehen - teilweise gemeinsam, oft auch getrennt - unermüdlich durch das riesige Deutsche Reich und geraten in lebensgefährliche Situationen...

Landkarten des Deutschen Reichs und des Kirchenstaats um 1200
im vorderen und hinteren Einband des Buchs erlauben es dem Leser, den Wegen der Protagonisten zu folgen. Im Anschluss an den Roman erläutert die Autorin in einem Nachwort kurz die weitere Entwicklung der politischen Lage nach 1212 und ergänzt eine sehr ausführliche Bibliographie zur Thematik und den wichtigsten Figuren des Romans.

Fazit
"Das Spiel der Nachtigall" ist ein ausgezeichnet recherchierter und sehr anspruchsvoller Roman über eine faszinierende Epoche der deutschen Geschichte. Größtenteils wird diese Geschichte sehr spannend und bei glaubwürdiger Ausgestaltung der Charaktere erzählt. Manchmal gerieten mir die Abschnitte über die Intrigen und "Spionageaufträge" etwas zu ausführlich und erforderten für mich als Nicht-Historiker zusätzliche Recherchen. Wer sich für die deutsche Geschichte des Mittelalters interessiert und sich damit ein bisschen auskennt, sollte sich diesen Roman nicht entgehen lassen. Ich verleihe 4,5 Sterne.

0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend und informativ zugleich
Von Barbara
Tanja Kinkel ist hier ein sehr gutes Buch gelungen. Ich habe schon viel von ihr gelesen, aber dies ist sicher eines ihrer besten. Eine spannende (sehr weitgehend erfundene) Geschichte um Walter von der Vogelweide und eine jüdische rztin vor dem Hintergrund der Geschichte der Staufer und deren Auseinandersetzungen mit den jeweiligen Päpsten. Auch die historische Information ist spannend dargestellt. Eine gute Lektüre auch für den späten Abend.

Kurzbeschreibung Ende des 12. Jahrhunderts beginnt ein Junge aus rnmsten Verhltnissen seinen unaufhaltsamen Aufstieg an die Spitze der Minnesnger, um den sich die Frstenhfe streiten und das, obwohl Walther von der Vogelweide mit allen Konventionen bricht und dem Minnesang die Keuschheit nimmt. Was keiner seiner Gnner ahnt, die ihn als Nachtigall preisen: Walther dient nur einem Herren, und das ist er selbst. Geschickt sammelt er Informationen und verkauft nicht nur seine Kunst, sondern auch sein Wissen fr einen hohen Preis. Dabei kreuzen seine Wege immer wieder die der gefhrlich klugen Judith, einer jdischen rztin, die manchmal seine Gegnerin, manchmal seine Verbndete ist und immer entschlossen, die Welt zu verndern. Fr Walther wird sie die Frau seines Lebens. Doch er ahnt nicht, dass er sich fr sie auf ein hchst gefhrliches Spiel einlassen muss Das eBook enthlt zustzlich ein exklusives Bonus-Kapitel, ein Interview mit der Autorin sowie einen Hintergrundartikel!

Kurzbeschreibung Ende des 12. Jahrhunderts beginnt ein Junge aus rnmsten Verhltnissen seinen unaufhaltsamen Aufstieg an die Spitze der Minnesnger, um den sich die Frstenhfe streiten und das, obwohl Walther von der Vogelweide mit allen Konventionen bricht und dem Minnesang die Keuschheit nimmt. Was keiner seiner Gnner ahnt, die ihn als Nachtigall preisen: Walther dient nur einem Herren, und das ist er selbst. Geschickt sammelt er Informationen und verkauft nicht nur seine Kunst, sondern auch sein Wissen fr einen hohen Preis. Dabei kreuzen seine Wege immer wieder die der gefhrlich klugen Judith, einer jdischen rztin, die manchmal seine Gegnerin, manchmal seine Verbndete ist und immer entschlossen, die Welt zu verndern. Fr Walther wird sie die Frau seines Lebens. Doch er ahnt nicht, dass er sich fr sie auf ein hchst gefhrliches Spiel einlassen muss Das eBook enthlt zustzlich ein exklusives Bonus-Kapitel, ein Interview mit der Autorin sowie einen Hintergrundartikel!

ber den Autor und weitere Mitwirkende Tanja Kinkel, geboren 1969 in Bamberg, gewann bereits mit 18 Jahren ihre ersten Literaturpreise. Sie studierte in Mnchen Germanistik, Theater- und Kommunikationswissenschaft und promovierte ber Aspekte von Feuchtwangers Auseinandersetzung mit dem Thema Macht. 1992 grndete sie die Kinderhilfsorganisation "Brot und Bcher e.V", um sich so aktiv fr eine humanere Welt einzusetzen (mehr Informationen: www.brotundbuecher.de). Tanja Kinkels Romane wurden in mehr als ein Dutzend Sprachen bersetzt; sie spannen den Bogen von der Grndung Roms bis zum Amerika des 21. Jahrhunderts. Zu ihren bekanntesten Werken gehren "Die Lwin von Aquitanien" (1991), "Die Puppenspieler" (1993), "Mondlaub" (1995), "Die Schatten von La Rochelle" (1996), "Die Shne der Wlfin" (2000), "Gtterdmmern" (2003), Venuswurf (2006), Sulen der Ewigkeit (2008) und "Im Schatten der Knigin" (2010), "Das Spiel der Nachtigall" (2011), "Verfhrung" (2013).